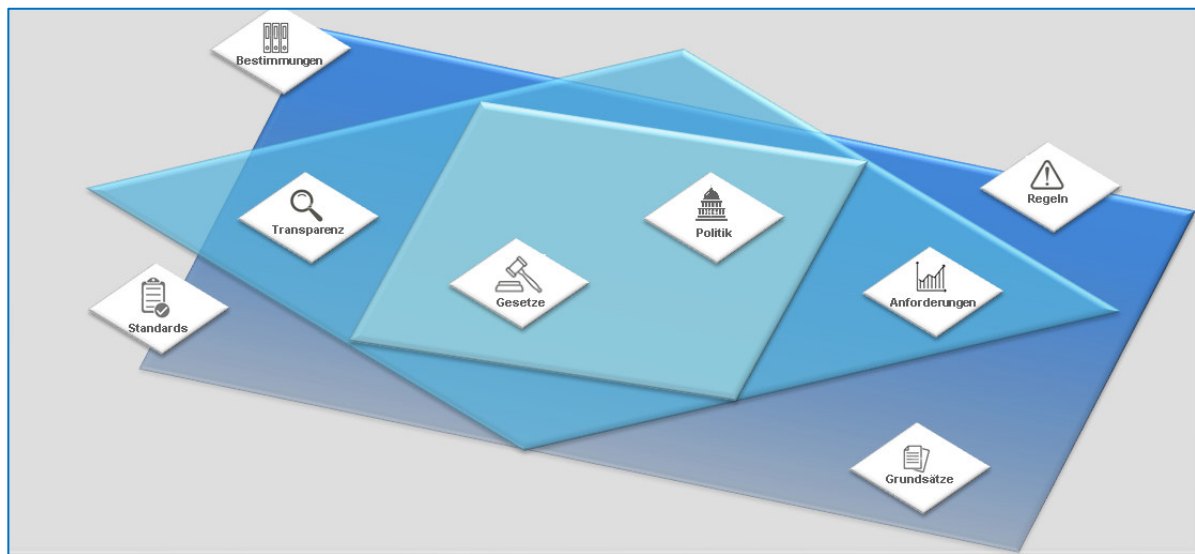


1.1 Leitfaden für die IAG-Arbeitswelt

Imperial Auto Germany GmbH

Nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Handeln

Unser Leitfaden für unsere Arbeitswelt



Inhalt

Präambel

1. Geltendes Recht und ethische Grundsätze
2. Vertraulichkeit und Geschäftsgeheimnisse
3. Wettbewerb
4. Umgang mit Kunden und Lieferanten
5. Unsere Zusammenarbeit miteinander
6. Unsere Arbeitsplätze
7. Umweltschutz und Energieeffizienz
8. Qualitätsmanagement
9. Persönliches Verhalten und Auftritt
10. Umgang mit unserem Eigentum
11. Umsetzung unseres Verhaltenskodexes
12. Kernaussagen zur Qualitätspolitik
13. Kernaussagen zur Energie- und Umweltpolitik
14. Kernaussagen zur Arbeitssicherheit
15. Unternehmensdarstellung

	erstellt: K. Rehborn	geprüft: L. Klaas	freigegeben: C. Rieder	Dokumenten-Nr.: MHB-46
	Unternehmens-Management-Handbuch (UMH)			Gültig für: ☒ IAG ☐ IAS

Präambel

In den letzten Jahren sind die Anforderungen, die an uns und unser Unternehmen gestellt werden, ständig gewachsen. In einer zunehmend globalisierten Welt möchten wir uns als international erfolgreicher Automobilzulieferer weiterentwickeln und zukunftsfähig positionieren.

Der Erfolg der Imperial Auto Germany GmbH wird maßgeblich durch das Zutrauen unserer Kunden, der Mitarbeiter, der Gesellschafter sowie unserer Wahrnehmung in der Öffentlichkeit beeinflusst.

Eine Nachhaltigkeit in allen unternehmerischen Entscheidungen sowie die Einhaltung gesetzlicher Regelungen und Bestimmungen, unterstützt durch ein gelebtes Wertesystem, sind dabei unabdingbar.

Wir haben uns dazu entschieden, in diesem formulierten Verhaltenskodex die grundlegenden Prinzipien zusammenzufassen und uns allen damit nochmals einen verbindlichen Leitfaden für das persönliche Handeln an die Hand zu geben.

Die nachfolgend beschriebenen Themenfelder sind häufig bereits selbstverständlich gelebte Praxis, gleichwohl kann dieser Kodex dabei unterstützen, das gemeinsame Verständnis für unser Verhalten weiter auszubauen und zu fördern.

Diesen Leitfaden sehen wir als Verpflichtung für alle an – für die Geschäftsleitung, die Führungskräfte und für alle bei uns Beschäftigten.

Christian Rieder

1. Geltendes Recht und ethische Grundsätze - immer unsere Verantwortung!

Die Imperial Auto Germany GmbH verpflichtet sich ihre Geschäfte im Rahmen der geltenden Gesetze und Vorschriften zu führen, legt Wert auf Offenheit, Ehrlichkeit und Fairness im Umgang mit Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und allen anderen Geschäftspartnern.

Die Imperial Auto Germany GmbH und deren Beschäftigte übernehmen - auch die persönliche - Verantwortung für getätigte Handlungen.

Dazu gehört die Respektierung geltenden Rechts und geltender Vorschriften. Eine Selbstverpflichtung zu einem rechtmäßigen und ethisch einwandfreien Handeln im Sinne des UN Global Compact (der weltweit größten und wichtigsten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung) schließt dies ausdrücklich ein.

2. Vertraulichkeit und Geschäftsgeheimnisse - immer zu respektieren!

Ein verantwortungsvoller Umgang mit vertraulichen Informationen und mit Unternehmens-Know-how soll die berechtigten Interessen der Imperial Auto Germany GmbH schützen.

Die internen Kompetenzen sowie unsere innovativen Produktionsverfahren und -prozesse sichern uns wirtschaftlich langfristigen Erfolg. Interne Berichte, Strategiekonzepte und Geschäftspläne sichern unsere Zukunft. Entwicklungsprojekte und kundenbezogene Produktdaten sichern unsere Interessen und die unserer Kunden.

Unsere Beschäftigten dürfen daher im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Imperial Auto Germany GmbH oder auch darüber hinaus keine vertraulichen Informationen verwenden. Eine direkte oder indirekte, mündliche oder schriftliche Verwendung solcher Informationen ist nur durch eine ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung der Geschäftsleitung möglich.

	erstellt: K. Rehborn	geprüft: L. Klaas	freigegeben: C. Rieder	Dokumenten-Nr.: MHB-46
	Unternehmens-Management-Handbuch (UMH)			Gültig für: ☒ IAG ☐ IAS

3. Wettbewerb, manchmal hart – aber immer fair!

Wir erhalten unsere Aufträge von Kunden durch einen fairen Wettbewerb. Unsere Lieferanten werden von uns fair und transparent bewertet.

Diese Prinzipien erfordern von allen Beschäftigten ein klares und eindeutiges Nein zu Bestechung und aktiver oder passiver Korruption. Auch bestehende wirtschaftliche Verflechtungen dürfen von keiner Seite ausgenutzt werden oder zu Wettbewerbsverzerrungen führen.

4. Umgang mit Kunden und Lieferanten – immer seriös!

Wir bauen in den Geschäftsbeziehungen zu unseren Kunden und Lieferanten auf eine partnerschaftliche und professionelle Einstellung, die uns unabhängig macht und frei von jeglichen Interessenskonflikten entscheiden lässt.

Geschenke und Vergünstigungen jeglicher Art sollen von allen Beschäftigten mit der gebotenen Höflichkeit abgelehnt werden. Hierzu gehören nicht Gelegenheitsgeschenke von geringem Wert oder Einladungen, die einen angemessenen Rahmen nicht überschreiten. Hier gilt in Zweifelsfragen, sich bei den Vorgesetzten Rat einzuholen.

5. Unsere Zusammenarbeit miteinander - immer angemessen und respektvoll!

Wir behandeln alle Beschäftigten gleich, dies gilt ungeachtet des Geschlechts, des Alters, der Hautfarbe, der Herkunft, der sexuellen Identität, der körperlichen Konstitution, der Religionszugehörigkeit oder der persönlichen Weltanschauung. Alle erhalten die gleichen Chancen und haben das Recht auf eine faire und wertschätzende Behandlung durch Vorgesetzte und Kollegen. Diskriminierung, Beleidigungen oder Belästigungen im Arbeitsumfeld werden nicht toleriert.

Die internationalen Menschenrechte werden respektiert und geachtet.

Wir arbeiten auf allen Ebenen vertrauensvoll miteinander zusammen. Die Zusammenarbeit mit den Arbeitnehmervertretern ist ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Die gegenseitige respektvolle Basis dafür wird durch gegenseitiges Vertrauen, ein kooperatives Miteinander sowie durch einen offenen und konstruktiven Dialog geschaffen.

Unsere Beschäftigten arbeiten miteinander in einer von Kollegialität und Hilfsbereitschaft geprägten Arbeitsatmosphäre. Ein guter, regelmäßiger Informationsaustausch über Sachthemen kennzeichnet unsere Kommunikation und bildet die Basis für eine offene Kommunikationskultur. Wir diskutieren über Sachthemen konsequent und klar, aber bleiben im Umgang höflich und verbindlich.

6. Unsere Arbeitsplätze - immer „sicher“!

Die Imperial Auto Germany GmbH übernimmt Verantwortung für die Gesundheit und die Sicherheit am Arbeitsplatz.

Dazu gehören die Einhaltung der Arbeitsschutzgesetze und die aktive Förderung aller Beschäftigten für ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld. Der Missbrauch von Alkohol, Medikamenten und anderen Suchtmitteln steht diesem Ziel entgegen.

Die vorbeugende Vermeidung von Gefährdungen ist ein zentrales Anliegen, welchem wir durch eine entsprechende Arbeitsschutzorganisation sowohl personell als auch organisatorisch Rechnung tragen.

Das betriebliche Gesundheitsmanagement gewinnt einen hohen Stellenwert für die Erhaltung der Gesundheit aller Beschäftigten.

	erstellt: K. Rehborn	geprüft: L. Klaas	freigegeben: C. Rieder	Dokumenten-Nr.: MHB-46
	Unternehmens-Management-Handbuch (UMH)			Gültig für: ☒ IAG ☐ IAS

7. Umweltschutz und Energieeffizienz - immer wichtiger!

Die Imperial Auto Germany GmbH verpflichtet sich zum nachhaltigen Schutz der Umwelt und dem schonenden Einsatz jeglicher Ressourcen bei allen unternehmerischen Aktivitäten. Dazu gehört der verantwortliche Umgang mit unserer Umwelt und die Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Dies ist für alle Beschäftigten ein verpflichtendes Selbstverständnis und wird sowohl im eigenen Arbeitsumfeld als auch bereichsübergreifend gefördert. Verstöße und Verletzungen von rechtlichen Vorgaben haben für Verursacher und deren Führungskräfte ggfs. auch strafrechtliche Konsequenzen. Jeder Mitarbeiter muss bei der Wahrnehmung solcher Ereignisse unverzüglich die entsprechenden Stellen informieren, um Auswirkungen möglichst gering zu halten.

8. Qualitätsmanagement - in allen unseren Prozessen!

Die Imperial Auto Germany GmbH übernimmt die Verantwortung für höchste Produktqualität und sichert diesen Anspruch über den gesamten Wertschöpfungs- und Produktionsprozess ab. Die Zufriedenheit unserer Kunden sowie deren kundenspezifische Anforderungen sind dabei immer der Maßstab unseres Handelns.

Dabei helfen uns die regelmäßigen erfolgreichen Zertifizierungen nach weltweit gültigen Standards. Die Qualifikation und Kompetenz unserer Mitarbeiter bildet die Basis für nachhaltige und stabile Unternehmensprozesse.

Alle Führungskräfte identifizieren sich mit unserem Qualitätsmanagementsystem und setzen dies in gelebte Praxis um, die Einhaltung wird proaktiv unterstützt. Aus Fehlern lernen wir, informieren uns offen und tragen so gemeinsam die Verantwortung für die Erreichung unserer Qualitätsziele.

9. Persönliches Verhalten und Auftritt - immer vorbildlich!

Unsere Mitarbeiter sind auch ein Aushängeschild der Imperial Auto Germany GmbH und tragen so maßgeblich zur Wahrnehmung des Unternehmens in der Öffentlichkeit bei. Ihr Verhalten und Ihre Meinungsäußerungen prägen diese Wahrnehmung. Alle Mitarbeiter mit Kundenkontakt tragen dabei eine erhöhte Verantwortung.

Private Meinungen sollen nicht in einen Zusammenhang mit der Tätigkeit im Unternehmen gestellt werden. Hier sind auch in besonderem Maße die Meinungsäußerungen im Social-Media-Bereich zu berücksichtigen.

10. Umgang mit unserem Eigentum – immer sorgfältig!

Die Mitarbeiter sind für den sorgfältigen und nachhaltigen Umgang mit den ihnen überlassenen Vermögensgegenständen der Imperial Auto Germany GmbH verantwortlich. Das Unternehmen stellt für die Wahrnehmung aller Aufgaben die Infrastruktur und die notwendige Betriebsausstattung zur Verfügung. Das umfasst u.a. die Geschäftsausstattung, Werkzeuge und Maschinen, Fahrzeuge, EDV und Software sowie Firmendaten. Für die Nutzung dieser Vermögenswerte sind interne Richtlinien sowie Betriebsvereinbarungen - soweit vorhanden - zu beachten. Eine Nutzung für private Zwecke ist - sofern nicht ausdrücklich gestattet - untersagt.

	erstellt: K. Rehborn	geprüft: L. Klaas	freigegeben: C. Rieder	Dokumenten-Nr.: MHB-46
	Unternehmens-Management-Handbuch (UMH)			Gültig für: ☒ IAG ☐ IAS

11. Umsetzung unseres Verhaltenskodexes - immer selbstverständlich!

Der vorliegende Leitfaden soll die wesentlichen Grundregeln und Prinzipien unseres Handelns zusammenfassen. Gleichzeitig bietet er allen Beschäftigten einen Orientierungsrahmen für ihr persönliches Handeln.

Unseren Führungskräften kommen in diesem Zusammenhang eine besondere Verantwortung und Vorbildfunktion zu. Die aktive Unterstützung der formulierten Regeln und Werte sollen durch das eigene Verhalten sichtbar und begreifbar gemacht werden.

Die Führungskräfte sind damit auch immer erster Ansprechpartner bei Fragen zum Verständnis. Sie sorgen durch regelmäßige Informationen dazu auch dafür, dass die Beschäftigten diesen Verhaltenskodex kennen und verstehen. So gelingt es, nicht akzeptablem Handeln vorzubeugen und Regelverstöße zu vermeiden.

Sofern Zweifel aufkommen, was diesen Verhaltenskodex oder dessen Einhaltung angeht, wird von jedem Mitarbeiter erwartet, zunächst mit seiner unmittelbaren Führungskraft zu sprechen.

Ungelöste Fragen oder Hinweise auf mögliche Verstöße können im Rahmen einer „Whistleblower-Policy“ auch vertraulich weitergeleitet werden. Hierzu wird das Unternehmen eine separate Mailadresse einrichten (haltung@biebighauser.de), die nur mit besonderen Zugangsberechtigungen und einem „Vier-Augen-Prinzip“ eingesehen werden kann.

12. Kernaussagen zur Qualitätspolitik

Zufriedene Kunden: Unser Geschäftserfolg hängt von der Zufriedenheit unserer Kunden ab. Ein hoher Qualitätsstandard ist daher eine wichtige Grundlage für die langfristige Entwicklung unseres Unternehmens.

Fehlervermeidung: Alle müssen zur Sicherung der Qualität beitragen. Sie ist die Grundlage für den Erfolg unserer Arbeit und die Sicherung unserer Arbeitsplätze.

Qualifizierung der Mitarbeiter: Motivierte und kompetente Mitarbeiter sind wichtige Voraussetzung für eine hohe Fertigungsqualität. Durch Schulung und Weiterbildung sichern wir das Know-how des Unternehmens.

Wirtschaftlichkeit: Wir vermeiden den Verlust von Material, Zeit und anderen Ressourcen. Unser vorhandenes, integriertes Managementsystem fördert die Wirtschaftlichkeit unserer Leistungserbringung und sichert somit langfristig Arbeitsplätze.

Qualifizierung des Managementsystems: Die Qualifizierung des Managementsystems nach IATF 16949 bzw. ISO 9001 (BKT) stellt sicher, dass unser Handeln den Anforderungen bzgl. der Qualität entspricht.

Erkennen von Chancen und Risiken: Chancen zu erkennen und Risiken zu steuern gehört zur unternehmerischen Kerntätigkeit.

Kontinuierliche Verbesserung (KVP): Durch den Einsatz des installierten KVP-Prozesses wird eine ständige Verbesserung aller Tätigkeiten im Unternehmen gefördert, bewertet und verfolgt.

Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit ist ein Grundprinzip unseres unternehmerischen Handelns. Wir verstehen darunter, dass ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Aspekte gleichberechtigt behandelt werden.

Positive Außenwirkung: Durch Ordnung und Sauberkeit in allen Firmenbereichen sowie durch das Auftreten und Handeln unserer Mitarbeiter bestärken wir unsere Kunden und Geschäftspartner, dass ihre Aufträge auch zukünftig bei uns in den besten Händen sind.

	erstellt: K. Rehborn	geprüft: L. Klaas	freigegeben: C. Rieder	Dokumenten-Nr.: MHB-46
	Unternehmens-Management-Handbuch (UMH)			Gültig für: ■ IAG □ IAS

13. Kernaussagen zur Energie- und Umweltpolitik

Die Imperial Auto Germany GmbH verpflichtet sich dem Schutz der Umwelt und dem schonenden Einsatz von Ressourcen und Energie bei allen unternehmerischen Aktivitäten.

Die installierten Umwelt- und Energiemanagementsysteme DIN EN ISO 14001 und die regelmäßige Durchführung eines Energieaudits nach DIN EN ISO 16247 (nur IAG) sieht die Unternehmensführung als Verpflichtung und Aufgabe an und fördert dies durch die Bereitstellung von notwendigen personellen und finanziellen Mitteln, um eine fortlaufende Verbesserung dieses Unternehmenszieles zu erreichen.

Hinsichtlich des Umweltschutzes, des Energieeinsatzes und -verbrauches sowie der Energieeffizienz trägt die Unternehmensleitung Sorge dafür, dass mögliche Chancen, aber auch Risiken, ermittelt und berücksichtigt werden. Hierzu strebt die Imperial Auto Germany GmbH an, den Erwerb energieeffizienter Produkte und den Einsatz entsprechender Prozesse kontinuierlich – unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Aspekten – zu verbessern.

Bei Planungen und Umsetzungen ist bereits im Vorfeld zu prüfen, inwieweit Umweltbelastungen vermieden sowie die berechtigten Interessen des Umfeldes und interessierter Parteien angemessen berücksichtigt werden können.

Unterstützt wird dieser unternehmerische Anspruch durch die Einhaltung von gesetzlichen Regelungen und dem Willen, die zertifizierten Umwelt- und Energiemanagementsysteme in der Unternehmensphilosophie zu verankern und gemeinsam mit den Beschäftigten weiterzuentwickeln.

Die normativen Anforderungen der DIN EN ISO 14001 werden in folgenden Kapiteln des UMH dokumentiert:

Kapitel im UMH	Beschreibung	Referenzkapitel in der ISO 14001
1.1.7	Verpflichtung zum Schutz der Umwelt	5.2 c)
1.1.13	Verpflichtung zur Erfüllung bindender Verpflichtungen und zur fortlaufenden Verbesserung	5.2 d) und 5.2 e)
3.2.3	Angemessenheit des UMS	5.2 a)
4.1.3	Schaffung eines Rahmens für Umweltziele	5.2 b)

Darüber hinaus wurde die Verpflichtung zur Einhaltung der sonstigen Verpflichtungen gemäß des Kontext (UMH 1.2.4) in der IAG Unternehmensrichtlinie „Umwelt“ dokumentiert.

14. Kernaussagen zur Arbeitssicherheit

Die Unversehrtheit unserer Beschäftigten und die Erhaltung der Gesundheit aller ist unser oberstes Ziel.

Dieses Unternehmensziel hat für uns dabei die gleiche Bedeutung wie der wirtschaftliche Geschäftserfolg und die Erreichung unserer Qualitätsziele. Durch eine hohe Arbeitssicherheit, die durch präventive Maßnahmen flankiert wird, wird die Leistungsfähigkeit unserer Beschäftigten erhalten. Ein wesentlicher Bestandteil aller bestehenden und geplanten Betriebsabläufe ist die Einbeziehung der Arbeitssicherheitsaspekte und der ihnen zugrunde liegenden Gesetze und Verordnungen.

Führungskräfte nehmen die ihnen in diesem Zusammenhang übertragenen Pflichten verantwortlich wahr und sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst. Arbeitssicherheit ist die Aufgabe aller Führungskräfte.

Eine ständige erfolgreiche Verbesserung des Arbeitsschutzes unterstützt die Imperial Auto Germany GmbH aktiv durch entsprechende Schulungen, Einbeziehung von Vorschlägen der Beschäftigten sowie durch eine entsprechende Arbeitsschutzorganisation.

Die Arbeitssicherheit wird gleichermaßen durch Führungskräfte, Arbeitnehmervertreter und jeden einzelnen Beschäftigten getragen und durch eigenverantwortliches Handeln im Rahmen des jeweiligen Aufgabengebietes kontinuierlich verbessert. Dabei gelten bei der Auswahl von Fremdfirmen und deren Mitarbeiter die gleichen Sicherheitsstandards.

Ein Verstoß gegen die Regeln des Arbeitsschutzes kann für alle Beteiligten zu rechtlichen Konsequenzen führen.

	erstellt: K. Rehborn	geprüft: L. Klaas	freigegeben: C. Rieder	Dokumenten-Nr.: MHB-46
	Unternehmens-Management-Handbuch (UMH)			Gültig für: ☒ IAG ☐ IAS

15. Unternehmensdarstellung

Die Metallwerk Biebighäuser GmbH wurde 1932 als Metallverarbeitungsunternehmen gegründet und ist seit 1948 ein Zulieferer der Automobilindustrie. 2024 stieg die Imperial Auto Germany GmbH als Investor ein und ist seitdem Namensgeber des Unternehmens.

Unser Unternehmen besteht heute aus verschiedenen Betriebsteilen, dem Werk 1, Leverkusen, Borsigstraße 14, dem Werk 2, Leverkusen, Benzstraße 13-15 und dem Logistikbereich Leverkusen, Siemensstraße 3.

Von Beginn an haben wir uns auf die Herstellung von Rohrformteilen, Rohrsystembaugruppen und anderen Verbindungsteilen spezialisiert sowie später das Programm um Feinstanzteile erweitert. Die Technologien der Rohrumformung, der Rohrverbindungs- und Fügetechnik durch Schweißen, Löten und andere thermische Verbindungstechniken werden seitdem ständig weiterentwickelt und bilden heute unsere Kernkompetenz für die Realisierung anspruchsvoller Kundenanwendungen.

Das eigene Technologie-Center mit Werkzeugbau, Konstruktion, bauteilspezifischer Auslegung und Weiterentwicklung von Kundenspezifikationen ist die Grundlage für die Erstellung der benötigten Fertigungseinrichtungen, deren stetiger Verbesserung sowie für die Implementierung effizienter und wirtschaftlicher Produktionsprozesse.

Wir verstehen uns als leistungsfähigen und flexiblen Partner unserer Kunden und wollen daher einen innovativen Beitrag hinsichtlich der fertigungsgerechten Auslegung und Gestaltung der benötigten Produkte leisten. Aufgrund unserer hohen Kompetenz in allen Unternehmensbereichen sowie einer herausragenden Produktqualität und Liefertreue sind wir zu einem verlässlichen Partner der Automobilindustrie geworden.

Diese zielgerichtete Partnerschaft mit unseren Kunden haben wir in der Vergangenheit u.a. auch durch die Übernahme der kundeneigenen Qualitätssicherungs- und -managementsysteme dokumentiert und sichergestellt.